

Schutz der heimischen Flora.

(Entnommen der Jrmischia 1883. Nro. 4/5.)

Bei der bevorstehenden botanischen Kampagne halte ich es für geboten und an der Zeit, den Sammlern in der Flora Nord-Thüringens und des südlichen Harzes die möglichste Schonung der seltenen Pflanzen-Species dringend an's Herz zu legen. Begründung findet dieses Ersuchen durch den Hinweis, dass bereits einige Species, die früher nicht zu den Seltenheiten gehörten, jetzt ganz ausgerottet sind, andere durch die alljährlichen Massenaufnahmen auf den Austerbe-Etat gesetzt werden, z. B. *Pinguicula gypsophilae* Wallr., *Omphalodes scorpioides*, *Salix hastata* B., *Corallorrhiza innata* A. Br. Der Wunsch und das Bestreben, Pflanzensendungen an alle deutschen und nichtdeutschen Tauschvereine zu machen, kann doch zu weit führen und gebietet ein energisches Halt, wenn man berücksichtigt, dass z. B. zu Sendungen an einen einzelnen namhaften Tauschverein früher mindestens 100—120, jetzt 60—80 Exemplare, also von der kleinen *Pinguicula* 3—400 Individuen erforderlich waren. Ich hebe diese Species besonders hervor, weil ich sie in allen möglichen Prospekten angezeigt finde und diese jetzt an den mir bekannten Fundorten bei Stempeda nur noch an unzugänglichen Stellen einzeln zu sehen ist, obgleich sie früher dort häufig war. Hoffentlich genügen diese kurzen Andeutungen, so dass weitere Vorschläge zum Schutz der dortigen Flora nicht nöthig sein werden.

Northeim, April 1883. Schambach, Hauptm. a. D.

Nachschrift.

Wir sind dem Einsender der vorstehenden Mitteilung zu dem aufrichtigsten Danke verbunden und schliessen uns ganz und voll dem darin ausgesprochenen Wunsche an, nur möchten wir zur Erweiterung hinzufügen, dass der Mahnruf, wie ich durch zahlreich gesammeltes, im Notfall für den Druck bestimmtes Material nachweisen kann, nicht nur die vorgenannten Pflanzen, ebenso auch nicht allein die vornehmlich in's Auge gefasste Gegend betrifft. Möge jeder „Botaniker“ sich doch fern davon halten, aus dem Pflanzensammeln ein Geschäft zu machen und durch massenhaftes Liefern seltener Species die heimatliche Flora ihres schönsten Schmuckes zu berauben, blos zu dem Zweck, damit das eigene Herbar um eine Reihe von Species bereichert wird.

G. Leimbach.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schambach D.

Artikel/Article: [Schutz der heimischen Flora. \(1883\) 98](#)